

MNSpro Cloud im Schulnetz des GBG

Informationen gemäß Artikel 12 ff. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der Einführung der MNSpro Cloud an unserer Schule werden die personenbezogenen Daten unserer **Schülerinnen und Schüler** erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen und dessen Vertreter

Georg-Büchner-Gymnasium Winnenden
Vertreten durch: Frau Stefanie Rolli
Straße: Paulinenstr. 29-31
Ort: 71364 Winnenden
Telefon: 07195-1341100
E-Mail-Adresse: sekretariat.gbg@winnenden.de

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des RP Stuttgart
Frau Martina Baur
E-Mail-Adresse: MartinaLeonie.Baur@rps.bwl.de

3. Zweck/e der Verarbeitung, Kategorien der Daten und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

Wir beabsichtigen die unten angegebenen Datenarten zum Zweck der Bereitstellung eines pädagogischen Schulnetzwerks auf Basis von MNSpro Cloud zu verarbeiten. Damit werden u.a. folgende Funktionalitäten angeboten (teilweise erst ab bestimmten Klassenstufen oder zukünftig):

- Interaktives Arbeiten
- Zugriff von Smartphone und Tablet mit Apps
- Effektives Nutzen von Anwendungen im Unterricht
- Material mit Schülern, Klassen und den Lehrkräften teilen
- Zugriff vom eigenen Smartphone oder Tablet
- Teilen von Tafelbildern und multimedialen Inhalten
- Verschlüsselung und Speicherung personenbezogener Daten
- Gemeinsame Datennutzung
- Einholung einer Einwilligung zur Datenverarbeitung

Folgende Datenarten sind regelmäßig Gegenstand der Verarbeitung:

- Stammdaten wie Benutzername, Passwort (verschlüsselt), Anzeigename, Familienname, Vorname, Klasse, Kurse, Kursjahr bzw. Schuljahr, E-Mailadresse
- Technische Daten wie Benutzergruppe, Personenrolle, Benutzerzugang (aktiv, gesperrt), Spracheinstellung, letzte Anmeldung, Protokolldaten, persönliche Programmeinstellungen
- In der Unterrichtszentrale: Rechnername, IP-Adresse.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten innerhalb des pädagogischen Netzwerks ist, falls wir eine Einwilligung verlangen, Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a DSGVO, in anderen Fällen Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO. Demnach ist es erlaubt, die zur Erfüllung einer obliegenden Aufgabe erforderlichen Daten zu verarbeiten oder die Datenverarbeitung auf Vertragserfüllung zu stützen.

Die Erteilung der Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Wenden Sie sich dazu bitte an den Vertreter des Verantwortlichen gemäß Punkt 1. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Wenn wir Daten auf Basis eines berechtigten Interesses/ einer Interessenabwägung verarbeiten, haben Sie als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der unter 3. bereits dargestellt ist)

Der technische Betrieb der Datenverarbeitungssysteme erfolgt im Auftrag der Schule durch

- Microsoft Ireland Operations Ltd., Dublin, Irland, zur Bereitstellung von Onlinediensten, welche für den Betrieb des pädagogischen Netzwerks bzw. des Verwaltungsnetzwerks notwendig sind sowie
- AixConcept GmbH, Stolberg Rhld., zur Bereitstellung, zum Betrieb, zur Wartung und zur Weiterentwicklung des pädagogischen Netzwerks.

Für einzelne Verfahren können weitere (Unter-)Auftragsverarbeiter eingesetzt werden.

Weiterhin gibt es schulinterne Empfänger (Schulleitung und von der Schulleitung beauftragte Schul-Admins mit Benutzerverwaltungsrechten, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler der eigenen Lerngruppe(n) oder Klasse(n)) nach den konkret zugewiesenen Berechtigungen innerhalb der Schule.

5. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

Personenbezogene Daten werden im Auftrag der Schule verarbeitet von Auftragsverarbeitern, welche die Daten in den Ländern verarbeiten, in denen sie oder ihre Unterauftragsverarbeiter tätig sind. Hauptverarbeitungsstandort ist die Europäische Union. Darüber hinaus übermitteln die Auftragsverarbeiter Daten auch an Drittländer.

Für sämtliche Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland gelten die EU-Standardvertragsklauseln nach Art. 46 Abs. 2 lit. c) DSGVO. Gemeinsam mit den mit den in Frage kommenden Dienstleistern vereinbarten, zusätzlichen Garantien (Additional Safeguards) unterliegen sie angemessenen Absicherungen, wie sie in Art. 46 DSGVO beschrieben sind.

Falls darüber hinaus in einem Drittland das Datenschutzniveau mit Hilfe eines Angemessenheitsbeschlusses nach Art. 45 DSGVO anerkannt wurde, wird dieser auch als Rechtsgrundlage für die Datenübermittlung genutzt. Beachten Sie insbesondere, dass die EU-

Kommission das Datenschutzniveau für bestimmte Unternehmen aus den USA im Rahmen eines Angemessenheitsbeschlusses vom 10.07.2023 „EU-US Trans-Atlantic Data Privacy Framework“ als sicher anerkannt hat.

6. Dauer der Speicherung

Tritt eine Person aus der Schule aus (beispielsweise durch Wegzug oder Ende der Schulzugehörigkeit), wird das zugeordnete Nutzerkonto entfernt und nach einer Karenzzeit von 30 Tagen unwiderruflich gelöscht. Daneben gibt es die Möglichkeit, personenbezogene Daten des Betroffenen auf Anforderung direkt zu löschen, beispielsweise nach Widerruf Ihrer Einwilligung.

7. Rechte der Betroffenen

Sie haben gegenüber der Schule folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) bzw. Löschung (Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen für die Datenverarbeitung oder seinen Datenschutzbeauftragten. Kontaktdaten finden Sie dazu unter Punkt 1 und 2.

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, falls Sie der Auffassung sind, dass eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt.

9. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten für diese Verarbeitung bereitzustellen.

10. Quelle der Daten

Die durch die Verarbeitung verarbeiteten Daten stammen von Ihnen / ihrem Vertreter.